

Registrierung

Die Registrierung erfolgt online (bis 18.03.2026)

unter www.dzt-kurse.de



Preise

Karten für alle Tage:

Facharzt/Fachärztin	350 €
Arzt/Ärztin in Weiterbildung	300 €
DiabetesassistentIn oder DiabetesberaterIn	180 €
Studierende	50 €
Andere	180 €

Tageskarten:

Tageskarten Freitag	110 €
Tageskarten Samstag	160 €
Tageskarten Sonntag	110 €

Optional:

Diabetes Dance Club Night am Samstag	65 €
--------------------------------------	------

Übernachtung

Wir haben für Sie eine begrenzte Anzahl Zimmerkontingente vorgehalten im **Dorint Hotel Jena** (Tel. 03641-8000)

Preise sowie das zum Hotel gehörige Buchungswort teilen wir Ihnen innerhalb des Bestellvorgangs nach Ihrer Online-Buchung mit.

Allgemeine Informationen

Ort:

Campus der Friedrich-Schiller-Universität
Ernst-Abbe-Platz, 07743 Jena

Datum:

20. - 22. März 2026

Veranstalter:

Diabeteszentrum Thüringen e.V.

Leitung:

Andreas Klinge, Christof Kloos, Nadine Zeise

Wissenschaftlicher Beirat:

Harm Hammer, Karl Horvath, Christiane Kellner,
Kai Florian Mehrländer, Nicolle Müller,
Angelika van der Wals

Organisation:

Diabeteszentrum Thüringen e.V.
www.diabetes-thueringen.de

Zertifizierung:

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der LÄK
bzw. dem VDBD beantragt.

Referierende

PD Dr. med. Anke Bahrmann

Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. Rainer Betzholz

Ärztlicher Leiter Augusta-Akademie Bochum

Dr. med. Julian Bindewald

Hausarztpraxis Ahrend Leipzig

RA Oliver Ebert

REK Rechtsanwälte
Stuttgart

Dr. med. Natascha Einhart

Dezernat 6, Bundesärztekammer
Berlin

Dr. med. Gerald Engels

Cellitinnen-Krankenhaus St. Vincent
Köln

Manuela Gallenz

Diabetesberaterin DDG

Dr. med. Harm Hammer

Diabeteszentrum Emmastraße
Bremen

Dr. med. Günther Heide

HELIOS Klinikum Meiningen

Christiane Henschel

Literaturwissenschaftlerin
Jena

PD Dr. med. Karl Horvath

Klinikum Bad Gleichenberg

Dr. med. Viktor Jörgens

Executive Director of European Association
for the Study of Diabetes (EASD) 1988-2015
Düsseldorf

Dr. med. Christiane Kellner

Universitätsklinikum Jena

Dr. med. Andreas Klinge

Diabetes Schwerpunktpraxis Eidelstedt
Hamburg

PD Dr. med. Christof Kloos

Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. Olga Kordonouri

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT
Hannover

Daniela Lanig

Diabetesberaterin DDG

Dr. med. Frank Möller

HELIOS Klinikum Meiningen

PD Dr. rer. nat. Nicolle Müller

Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. med. Ulrich A. Müller

MED:ON MVZ Jena

Prof. Dr. Claudia Luck-Sikorski

SRH University Gera

Dr. med. Kai Florian Mehrländer

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
Barmstedt

Dr. med. Bernardo Mertes

Cardioangiologisches Centrum Bethanien,
Diabetes Centrum Frankfurt am Main

Prof. Dr. PH Sylvia Sängler

Sängler Gesundheitskommunikation
Jena

Petra Salzmann

Medizinischer Dienst Thüringen
Regionalzentrum Eisenach

Dr. rer. nat. habil. Andreas Thomas

Pirna

Dr. med. Til Uebel

Hausarztpraxis
Neckargemünd

Julia Ulrich

Diabeteszentrum Emmastraße
Bremen

Dr. med. Ulrich Voigt

Universitätsklinikum Jena

Angelika van der Wals

Diabeteszentrum Emmastraße
Bremen

Dr. med. Christoph Werner

Universitätsklinikum Jena

PD Dr. med. Friederike Weschenfelder

Universitätsklinikum Jena

Cordula Windisch

Universitätsklinikum Jena

Dr. rer. nat. Nadine Zeise

Universitätsklinikum Jena und MED:ON MVZ

Evidenzbasierte und Praktische Diabetologie

Thema:

Die Genauigkeit der Unschärfe

XXXVI. Internationaler Fortbildungskurs in praktisch-klinischer Diabetologie

begründet von Prof. Dr. Dr. hc. mult. Michael Berger
und fortgeführt von Prof. Dr. Ulrich Alfons Müller

20. - 22. März 2026
Campus der Friedrich-Schiller-Universität
JENA

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

geht es Ihnen auch häufiger so? Sie sehen sich im Leben, auch im „Diabetesleben“ eine Frage näher an, dann beginnen die Ränder zu verwischen? Oder, Sie versuchen den Überblick zu erhalten und die Details fangen an zu verschwimmen? Welches sind die Elemente, die ich ins Auge fassen sollte? Wie integriere ich neue Inhalte? Was kann ich „links“ liegen lassen?

Der Programmbeirat hat in etlichen, meist heiteren, aber gut strukturierten Sitzungen das komplexe Gebäude „Diabetes mellitus“ betrachtet. Wir haben aus beraterischer, ärztlicher, wissenschaftlicher und gesundheitssozialer Sicht Aspekte erwogen, besprochen, geknetet und teils wieder verworfen. Wir wollen versuchen, mit Ihnen im Plenum einige Themen zu überblicken, z. B. was Prädiabetes ist, wie sehbehinderte Menschen mit Diabetes unterstützt werden können, oder ob wir auf autoimmunen Diabetes mellitus screenen wollen/sollen. In der „Werkstatt“ wollen wir versuchen zu erproben, wie wir vielleicht gewonnenes Know-how in den Alltag einbauen und für unsere Menschen, die wir betreuen, und für uns wirksam werden lassen können.

Und damit die Veranstaltung beginnt zu leben, benötigen wir Sie! Nur mit Ihnen zusammen und gemeinsam wird es gelingen, vielleicht ein wenig neues Licht auf bestimmte Stellen zu werfen und vielleicht hier und da die Brücke zwischen Theorie und Alltag, zwischen Evidenz und Praxis zu schlagen.

Natürlich sollen auch Rekreation und allgemeine Bildung nicht zu kurz kommen, egal, ob bei gutem Essen, der DDCN („Diabetes Dance Club Night“), Kulturvortrag oder Stadt- und Hügelwanderung.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich Ihre
Andreas Klinge, Christof Kloos, Nadine Zeise

Freitag 20.03.2026

14.00 Uhr **Begrüßung**
(A. Klinge, Hamburg; C. Kloos, Jena;
N. Zeise, Jena)

14.15 bis **Vorträge**
16.00 Uhr Moderation: K. F. Mehrländer, Barmstedt

1. Prädiabetes - Sinn oder Unsinn?
(C. Werner, Jena)

2. Entscheidungswege und Entscheidungsgrundlagen des Medizinischen Dienstes bei der Versorgung mit Hilfsmitteln bei Diabetes
(P. Salzmann, Eisenach)

16.00 bis **Pause**
16:30 Uhr

16.30 bis **Werkstattgespräche:**
18.00 Uhr Parallelveranstaltungen

Nutzung von KI im Berufsalltag
(A. Klinge, Hamburg)

AID Systeme: Behandeln wir die Falschen?
(A. van der Wals, Bremen; J. Ulrich, Bremen)

Stigmatisierung von Menschen mit Diabetes mellitus – wie stigmatisiere ich weniger?
(K. F. Mehrländer, Barmstedt;
C. Luck-Sikorski, Gera)

Verschiedene Ernährungsformen – nicht nur bei Diabetes
(N. Müller, Jena; C. Windisch, Jena)

Ab 18:00 **Get-Together im Foyer**

Samstag 21.03.2026

08.30 bis **Vorträge**
10.00 Uhr Moderation: B. Mertes, Frankfurt a. M.

Fahreignung
1. ... aus diabetologischer Sicht
(F. Möller, Meiningen)

2. ... aus neurologischer Sicht
(G. Heide, Meiningen)

3. ... aus juristischer Sicht
(O. Ebert, Stuttgart)

10.00 bis **Kaffeepause**
10.30 Uhr

10.30 bis **Pro und Kontra**
11.30 Uhr Moderation: U. A. Müller, Jena

Screening Diabetes Typ 1
(PRO: O. Kordonouri, Hannover;
KONTRA: K. Horvath, Graz)

11.30 bis **„Die goldene Insel“**
11.45 Uhr Preisverleihung

11.45 bis **Geschichte der Medizin und**
12.30 Uhr **Naturwissenschaften**
*Als der Shakespeare des Kinderzimmers
"kleiner Goethe" spielte - Der Märchenkönig
Hans Christian Andersen in Thüringen
(C. Henschel, Jena)*

Ab 12.30 **Mittagspause**

12.30 bis **Parallelveranstaltungen**
15.00 Uhr **Praktische Übung für die Kursteilnehmer**
Auf den Spuren von Paul Langerhans:
Einfluss von körperlicher Bewegung auf
postprandiale Blutglukosewerte und Wohlbefinden

JENA-Highlights mit Christof Kloos
(Stadtführung „Botanischer Garten“)

15.00 bis **Kaffeepause**
15.15 Uhr

15.15 bis **Werkstattgespräche:**
16.45 Uhr Parallelveranstaltungen

Themen-Talk & Programmideen – Wir beraten uns!
für nicht-ärztliche Kolleginnen und Kollegen
(N. Müller, Jena; N. Zeise, Jena)

Der informierte Patient - Hilfe oder Horrorvorstellung?
(S. Sängler, Jena)

Leitliniengerechte Therapie der Herzinsuffizienz
(A. Bahrmann, Heidelberg)

Testtheorie und Screening – praktische Ansätze
(A. Klinge, Hamburg; K. Horvath, Graz)

16.45 bis **Pause**
17.00 Uhr

17.00 bis **Werkstattgespräche:**
18.30 Uhr Parallelveranstaltungen

Fahreignung im (Berufs-)Alltag
(H. Hammer, Bremen; N. Zeise, Jena)

Plantare Tenotomie als Therapieoption bei Diabetischem Fußsyndrom
(T. Uebel, Neckargemünd; G. Engels, Köln)

AkdÄ-Workshop: Was ist eigentlich ein Zusatznutzen?
(N. Einhart, Berlin; A. Klinge, Hamburg)

Sehbehinderte Patienten mit Technik unterstützen?
(U. Voigt, Jena; D. Lanig; M. Gallenz)

ab 19.00 **Diabetes Dance Club Night (DDCN)**
Tanzschule „Führbar“
(separater Kostenbeitrag)

Sonntag 22.03.2026

09.00 bis **Vorträge**
11.00 Uhr Moderation: C. Kellner, Jena

1. Update: EASD
(V. Jörgens, Düsseldorf)

2. Update: Leitlinie Gestationsdiabetes
(A. Klinge, Hamburg; F. Weschenfelder, Jena)

3. Update: Alternative Glukosemessungen
(A. Thomas, Pirna)

11.00 bis **Kaffeepause**
11.30 Uhr

11.30 bis **Podiumsdiskussion**
13.00 Uhr (Moderation: N. Müller, Jena)

1. Wie beeinflusst der Klimawandel den Menschen?
(J. Bindewald, Leipzig)

2. Nachhaltigkeit in der Therapie des Diabetes mellitus mit modernen Technologien - was können wir jetzt schon umsetzen?
(R. Betzholz, Bochum)

13.00 bis **Zusammenfassung und Verabschiedung**
13.15 Uhr (A. Klinge, Hamburg; C. Kloos, Jena;
N. Zeise, Jena)

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:
Dr. rer. nat. Nadine Zeise

Tel: 03641 932 4346 - Fax: 03641 932 4347
Email: info@diabetes-thuringen.de